

„Modellkommune E-Government“ Cochem-Zell auf der CeBIT 2014 vorgestellt

Auf der weltgrößten IT-Messe der CeBIT wurde vom 10. bis 14. März 2014 auf dem gemeinsamen Stand des IT-Planungsrates der Länder und des Bundesinnenministeriums das Pilotprojekt „Modellkommune E-Government“ vorgestellt.



V. l. n. r.: Bürgermeister Albert Jung (Verbandsgemeinde Kaisersesch), Herbert Benz (Geschäftsführer der KommWis - Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH, Mainz), Landrat Manfred Schnur (Landkreis Cochem-Zell), Staatssekretärin Heike Raab (Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz), Otmar Henzgen (Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz)

Das Bundesinnenministerium präsentierte sich auf einer Fläche von 451 Quadratmetern mit Themen zu aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen des Bundes im Bereich Informationstechnik. In diesem Rahmen stellten der Landkreis Cochem-Zell und die Verbandsgemeinde Kaisersesch das vom Bundesinnenministerium geförderte Pilotprojekt „Modellkommune E-Government“ vor. Auch die beim Bund dafür zuständige Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, Beauftragte für Informationstechnik im Bundesinnenministerium, sowie die rheinland-pfälzische Staatssekretärin im Innenministerium, Heike Raab, interessierten sich für die Cochem-Zeller Präsentation. Im Dezember 2013 hat der Landkreis Cochem-Zell den Zuschlag für das Projekt erhalten und wird in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Kaisersesch und der Ortsgemeinde Gamlen bis Ende 2015 einen Leitfaden für die Umsetzung eines „kommunalen Bürgerportals“ erstellen. Das Projekt wird vom Bundesinnenministerium mit 100.000 Euro gefördert.